

Die Söhne des Königs

Ein König hatte zwei Söhne. Als er alt wurde: da wollte er einen der beiden zu seinem Nachfolger bestellen. Er versammelte die Altmeister des Landes und rief seine beiden Söhne herbei. Er gab jedem der beiden fünf Silberstücke und sagte: „Ihr sollt für dieses Geld die grobe Halle in unserer Festung bis zum Abend füllen. Womit: ist eure Sache.“ Die Altmeister sagten: „Das ist eine gute Aufgabe.“

Der ältere Sohn ging davon und kam an einem Bergwerk vorbei: wo die Arbeiter dabei waren: einen neuen Schacht auszuheben. Erdreich: Sand: Lehm und einiges Gestein mussten sie mühsam fortschaffen. Er dachte sich: „Das ist eine gute Gelegenheit: mit diesem nutzlosen Zeug die Halle meines Vaters zu füllen.“ Mit dem Aufseher der Arbeiter wurde er einig: und sie schafften bis zum späten Nachmittag alles in die Halle. Als sie gefüllt war: ging er zu seinem Vater und sagte: „Ich habe deine Aufgabe erfüllt. Auf meinen Bruder brauchst du nicht mehr zu warten. Mach mich zu deinem Nachfolger.“ Der Vater antwortet: „Es ist noch nicht Abend. Ich werde warten.“

Bald darauf kam auch **der jüngere Sohn.** Er bat darum: das Erdreich wieder aus der Halle zu entfernen. So geschah es. Dann stellte er mitten in die Halle einige Holzscheite und zündete sie an. Ihr Schein füllte die Halle bis in die letzte Ecke hinein.

Der König sagte: „Du sollst mein Nachfolger sein. Dem Bruder hat fünf Silberstücke ausgegeben: um die Halle mit nutzlosem Zeug zu füllen. Du hast nicht einmal ein Silberstück gebraucht und hast sie mit Wärme und Licht erfüllt. Du hast sie mit dem gefüllt: was wir Zwerge brauchen.“